

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung
des Ortsbeirates Oppau
von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Dienstag, den 08.11.2016
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungszimmer des Oppauer Rathauses, Edigheimer Str. 26

Anwesend waren:

Ortsvorsteher

Udo Scheuermann

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Peter Massar

Gabriele Albrecht

Frank Meier

Martina Blaufuß

Hubert Seipolt

Friedrich Poh

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Roman Bertram

Gabriele Böhm

Gudrun Brendel-Utzinger

Karl Heinz Berzel

Andreas Guip

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsmitglied

Johannes Binder

FWG-Ortsbeiratsmitglied

Helge Moritz

Schriftführer/in

Ute Beringer

Entschuldigt fehlten:

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Stephanie Seelinger

Gerlinde Lehr

Tagesordnung:

1. Etatberatungen 2017 und 2018 - Haushaltsansätze für den Ortsbezirk
Vorlage: 20163449
2. Ausbau der Pilgerstraße zwischen Weiherhofstraße und Jakobsgarten
Vorlage: 20163469
3. Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion
Sachstand zum Bezug der Wohnhäuser Kranichstraße, Edigheim durch Asylsuchende
Vorlage: 20163497
4. Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion
Sachstand zu den Explosionen 2014 und 2016 im Ortsbezirk Oppau
Vorlage: 20163506
5. Anfrage CDU-Ortsbeiratsfraktion - Umgang mit Wohnsitzlosen
Vorlage: 20163543
6. Anfrage CDU-Ortsbeiratsfraktion - Zugewucherte Verkehrsschilder im Ortsbezirk
Vorlage: 20163544
7. Information über Schreiben an Deich-/Brühlstraße
Vorlage: 20163546
8. Anfrage FWG/Grüne Ortsbeiratsfraktion - Ergebnis der Verkehrsbegehung
Vorlage: 20163545

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Oppau war beschlussfähig.

Ortsvorsteher Udo Scheuermann eröffnete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder des Ortsbeirates, die Vertreter der Stadtverwaltung, die Presse, den Chef der Berufsfeuerwehr, Vertreter der Polizeiinspektion Oppau, sowie die erschienenen Bürger und Bürgerinnen.

Zu der Sitzung wurde frist-und formgerecht eingeladen.

Vor Eintritt in die Tagesordnung und nach Abstimmung mit den Fraktionen, wurde der Tagesordnungspunkt 4 als Punkt 1 der Tagesordnung vorgezogen, der Punkt 2 wurde vom Ortsvorsteher abgesetzt, da die VK-Vorlage des Bereichs Tiefbau zum Ausbau der Pilgerstraße, zwischen Weiherhofstraße und Jakobsgarten nicht rechtzeitig zur Sitzung fertig gestellt werden konnte.

Dieser Tagesordnungspunkt wird im Januar nochmals aufgegriffen.

Zudem wurden der Tagesordnung noch weitere Tagesordnungspunkte von Herrn Scheuermann hinzugefügt.

Zur Anfrage der FWG und B90/Grünen Fraktion zur Etatberatung, teilte Frau Drescher mit, dass für die Ersatzbepflanzung in Oppau € 100 000 zur Verfügung stehen. Dieser Betrag reiche für ca. 55 Bäume aus.

Für die Sanierung der Spielplätze im Ortsbezirk Oppau sind für 2017/18 € 45 000 veranschlagt. Die Stadtverwaltung wird prüfen, wo und für welche Zwecke im Kinder- und Jugendbereich die Gelder verwendet werden.

Auf die Frage, bezgl. Baumaßnahmen „Barrierefreiheit in Oppau“, stellte Frau Drescher klar, dass im Moment keine Mittel im Haushalt eingestellt sind. Sollten Empfehlungen von Behinderten eingehen, wird von Seiten der Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein geprüft, ob diese gewünschten Maßnahmen umgesetzt werden können. Es bleibt anzumerken, dass bereits verschiedene Maßnahmen, welche diesen Punkt betreffen umgesetzt wurden, z.B. die Barrierefreiheit an verschiedenen Bushaltestellen. Bei allen Punkten muss immer die Kosten- Nutzen- Frage in Betracht gezogen werden.

Frau Drescher beantwortete noch bestehende Fragen aus dem Ortsbeirat.

Ortsvorsteher Udo Scheuermann und die Fraktionen bedankten sich bei Frau Drescher für die umfassenden Ausführungen und nahmen den neuen Haushalt einstimmig an.

zu 2 Ausbau der Pilgerstraße zwischen Weiherhofstraße und Jakobsgarten

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von Ortsvorsteher Udo Scheuermann abgesetzt, da die VK- Vorlage zum Ausbau der Pilgerstraße, zwischen Weiherhofstraße und Jakobsgarten von Seiten der Stadtverwaltung/Bereich Tiefbau nicht mehr rechtzeitig zur Sitzung vorgelegt werden konnte.

Neu aufgegriffen werden soll dieses Thema im Januar in der nächsten Ortsbeiratssitzung.

zu 3 Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion Sachstand zum Bezug der Wohnhäuser Kranichstraße, Edigheim durch Asylsuchende

Zur Anfrage der FWG und B90/Grünen Fraktion bzgl. dem Sachstand zum Bezug der Wohnhäuser Kranichstraße durch Asylsuchende wurde von der Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein den Ortsbeiratsmitgliedern Folgendes mitgeteilt:

Mit der Belegung wird nach Fertigstellung der Objekte und der sich daran anschließenden Einrichtung und Ausstattung erfolgen. Der realistische Einzugstermin ist für Ende November bis Anfang /Mitte Dezember vorgesehen. Für die Belegung der Wohnungen sind in erster Linie Familien aus Syrien und Afghanistan vorgesehen. Es handelt sich um ca. 80 Personen, davon sind ca.45 Kinder. Die unteren Wohnungen sollen als Betreuungs- und Schulungsräume, zum Erlernen der deutschen Sprache, genutzt werden.

Außerdem werden demnächst im Turnzentrum Oppau Sprachkurse für Asylsuchende stattfinden.

**zu 4 Anfrage der FWG/GRÜNE-Ortsbeiratsfraktion
Sachstand zu den Explosionen 2014 und 2016 im Ortsbezirk Oppau**

Zur Anfrage der FWG und B90/Grünen Fraktion zum Thema Explosionen in Oppau informierte der Berufsfeuerwehrchef Herr Peter Friedrich über beide Explosionen im Jahr 2014 und 2016.

- a) Die Firma Gascade Gastransport GmbH teilte mit, dass weder die ERM noch weitere Anlagen der Firma Gascade am Unfall im Landeshafen betroffen sind oder waren. Auch zusätzlich durchgeführte Ultraschall- Untersuchungen haben ohne Einschränkungen die Sicherheit der gesamten Leitung bestätigt.

Weitere Sperrschieber sind nicht beabsichtigt, da diese ein weiteres Gefahrenpotential darstellen würden. Ein „Verschleiß“ tritt bei ordnungsgemäßem Betrieb nicht auf, daher können solche Leistungen i.d.R. über viele Jahrzehnte sicher betrieben werden, so die schriftliche Auskunft von der Firma Gascade .Die BASF hat angeboten, den Ortsbeirat über die Sicherheitsmaßnahmen innerhalb des Werks zu informieren. Über einen Termin wird für das neue Jahr noch abgestimmt.

b) Explosion in der BASF am 17.10.2016:

Herr Peter Friedrich teilte mit, dass die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der BASF beabsichtigt, für die nördlichen Stadtteile und an der Werksgrenze zur BASF im kommenden Jahr die alten Luftschuttsirenen gegen neue Hochleistungssirenen auszutauschen, um zu gewährleisten, dass alle Bürger rechtzeitig über einen Störfall informiert werden können. Nicht jeder, besonders die ältere Generation besitzen Smartphones oder verfügen über Internet, um sich im Unglücksfall zu informieren. Ortsvorsteher Udo Scheuermann verwies darauf, dass künftig in der Ortsverwaltung Oppau neu aufgelegte Störfallbroschüren für die Bürger

bereit liegen. Der Feuerwehrchef empfahl Smartphone-Nutzer die Warn-App „Nina“ (Vom Bund entwickelt) und die App Katwarn (entstand im Auftrag von Versicherern) zu installieren.

Zum Ende berichtete Herr Peter Friedrich über die Luftmessungen nach der Explosion, die ergeben hatten, dass zu keiner Zeit Gefahr für die Bevölkerung in den nördlichen Stadtteilen bestanden habe. Den 15 Bürgerbeschwerden aufgrund Atemwegsproblemen und Geruchsbelästigungen wurde nachgegangen. Keiner der Anwohner musste jedoch ärztlich behandelt werden.

zu 5 Anfrage CDU-Ortsbeiratsfraktion - Umgang mit Wohnsitzlosen

Zur Anfrage der CDU- Fraktion, verwies Ortsvorsteher Udo Scheuermann auf die Stellungnahme der Verwaltung.

Hieraus geht hervor, dass eine Unterbringung von Wohnsitzlosen nicht erzwungen werden kann. Es handelt sich hierbei um einen freiwillig und selbstbestimmten Willensentschluss eines jeden Einzelnen. Sofern keine Gefahr in Verzug ist, hat auch die Polizei oder die Ordnungsbehörde keine Handhabe zu agieren.

Ein öffentliches Urinieren kann nach der Gefahrenabwehrverordnung (GAVO) durch den Bereich 2-14 geahndet werden.

zu 6 Anfrage CDU-Ortsbeiratsfraktion - Zugewucherte Verkehrsschilder im Ortsbezirk

Ortsvorsteher Udo Scheuermann verwies auf die Stellungnahme der Verwaltung, die darauf hinweist, dass ein Rückschnitt der Auswucherungen an den Büschen erfolgen wird.

Somit werden die betroffenen Verkehrsschilder wieder frei sichtbar gemacht.

zu 7 Information über Schreiben an Deich-/Brühlstraße

Es wurden Vereinbarungen von Seiten der Stadtverwaltung mit den Anwohnern getroffen. Dabei wurde im Einverständnis beider Parteien festgelegt, dass die Grundstücke in diesem Bereich überwiegend als Pflegeland vorgesehen sind. Für die Stadtverwaltung entfällt somit das Errichten eines Wirtschaftsweges zu den Grundstücken.

Ein neuer Bebauungsplan kann jedoch jederzeit von der Verwaltung erstellt werden.

zu 8 Anfrage FWG/Grüne Ortsbeiratsfraktion - Ergebnis der Verkehrsbegehung

Ortsvorsteher Udo Scheuermann teilte in der Sitzung mit, dass eine Ortsbegehung in den Ortsteilen erfolgt ist. Die Vertreter der CDU und SPD Fraktionen waren vor Ort. Vertreter der FWG und B90/Grüne Fraktionen fehlten.

Das Feststellungsprotokoll zum Thema Verkehrssituation geht an die einzelnen Fraktionen und an die Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein. Nach der Entscheidung in welcher Form und welchem Umfang Änderungen gemacht werden können, wird diese Thematik nochmals in einer der nächsten Sitzungen aufgegriffen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um
19:40 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 06.03.2018

Ute Beringer
Schriftführer

Udo Scheuermann
Vorsitzende/r